

RW 414

RW 464

Weinlagerschrank

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	3	Nutzzinhalt	11
Hinweise zur Entsorgung	4	Flaschen einordnen	12
Lieferumfang	5	Praktische Tips zur Weinlagerung	12
Gerät aufstellen	5	Trinktemperaturen	12
Raumtemperatur und Belüftung beachten	5	Ausstattung	13
Gerät anschließen	6	Gerät ausschalten und stilllegen	14
Gerät kennenlernen	7	Abtauen	14
Gerät einschalten	8	Gerät reinigen	14
Sprache einstellen	9	Gerüche	14
Temperatureinheit einstellen	9	Beleuchtung (LED)	15
Temperatur einstellen	9	Energie sparen	15
Sonderfunktionen	10	Betriebsgeräusche	15
Alarmfunktion	11	Kleine Störungen selbst beheben	16
		Kundendienst	17

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- **Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:**

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.
Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss:
Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Lagerung von Wein bestimmt.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Beutel mit Montagematerial
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

Gerät aufstellen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen lassen.

Transport

Das Gerät ist schwer. Beim Transport und bei der Montage sichern!

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnung abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen und anschließen lassen.

Die Transportsicherungen der Ablagen und Absteller erst nach dem Aufstellen entfernen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitätswerke einzuhalten.

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer Sicherung (10–16 A) abgesichert sein.

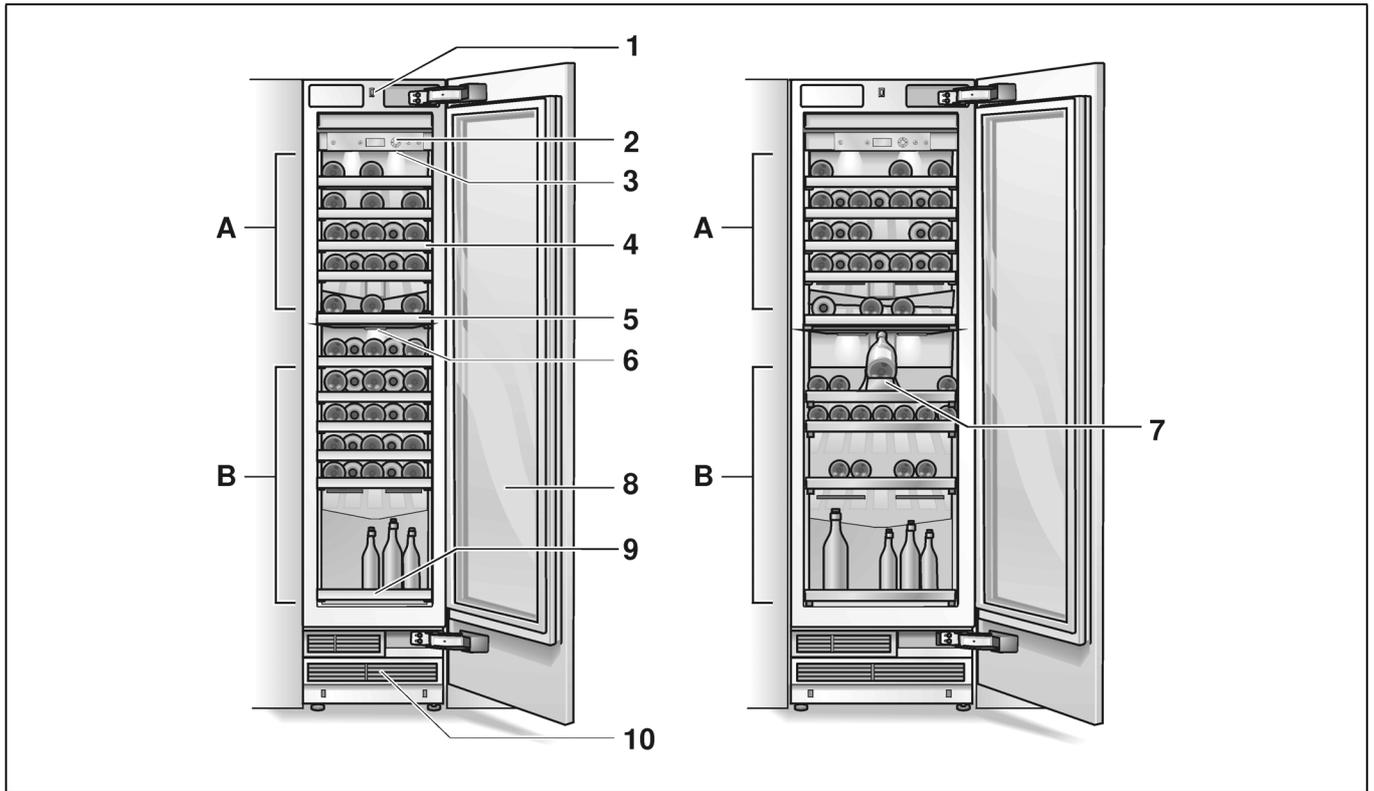
Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel Kundendienst).

Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden. Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Gerät kennenlernen

Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.
Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



* Nicht bei allen Modellen.

A Obere Klimazone

B Untere Klimazone

1 Lichtschalter

2 Bedienelemente

3 Beleuchtung (LED) mit Schaltern für Präsentationslichter

4 Ablage für Weinflaschen

5 Trennplatte

6 Beleuchtung (Präsentationslicht)

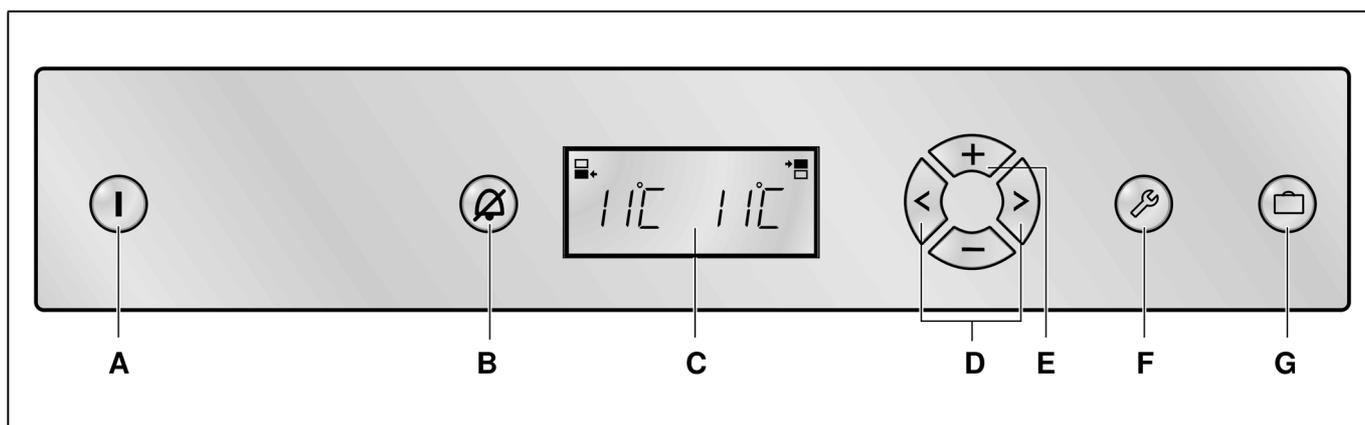
7 * Präsentationsaufsatz

8 Glastür

9 * Ausziehbare Ablage

10 Belüftung

Bedienelemente



A Ein/Aus-Taste ①

Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

B Alarm-Taste ②

Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).

C Anzeigefeld

Im Anzeigefeld werden die Temperaturen der beiden Klimazonen im Kühlraum angezeigt. Aktivierte Sonderfunktionen werden über Symbole angezeigt.

Im Setup-Modus werden verfügbare Menüs und die Einstelloptionen im Anzeigefeld dargestellt (siehe Kapitel Sonderfunktionen).

D Auswahl-Tasten < >

Die Temperatureinstellung wird mit den Auswahl-Tasten aktiviert (siehe Kapitel Temperatur einstellen).

Zur Auswahl eines Menüs im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen).

E Einstell-Tasten +/-

Die Temperatur kann mit den Einstell-Tasten verändert werden (siehe Kapitel Temperatur einstellen).

Weitere Einstellungen können im Setup-Modus vorgenommen werden, siehe Kapitel Sonderfunktionen.

F Setup-Taste ③

Diese Taste aktiviert und beendet den Setup-Modus. Wenn der Setup-Modus mit der Setup-Taste beendet wird, werden die ausgeführten Änderungen gespeichert.

G Urlaubs-Taste ④

Dient zum Ein- und Ausschalten des Urlaubs-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Urlaubs-Modus).

Hinweis

Jede Betätigung einer Taste wird akustisch signalisiert, wenn im Setup-Modus diese Funktion im TON-Menü aktiviert ist.

Symbole im Anzeigefeld



Anzeige für obere Klimazone.



Anzeige für untere Klimazone



Die Humidity-Funktion ist aktiviert (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Humidity-Funktion).



Urlaubs-Modus ist aktiviert (siehe Kapitel Sonderfunktionen).



Einstellmöglichkeiten im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen).



Eine Warnmeldung wird angezeigt (siehe Kapitel Alarmfunktion).

Gerät einschalten

Das Gerät mit der Ein/Aus-Taste ① einschalten.

Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

Hinweis zum Betrieb

Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Sprache einstellen

Die Anzeigesprachen können entsprechend der Tabelle im Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Setup-Modus geändert werden.

Um die Anzeigesprache zu ändern:

1. Setup-Taste  drücken.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken, bis die eingestellte Sprache angezeigt wird.
3. Einstell-Taste + oder - drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Temperatureinheit einstellen

Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden.

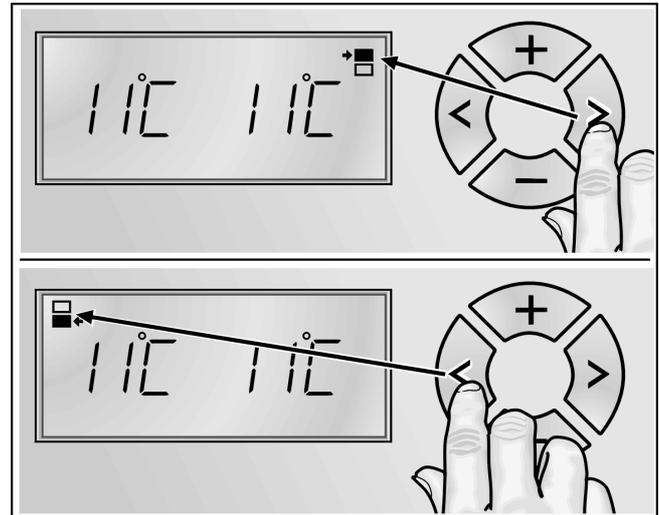
1. Setup-Taste  drücken.
Erstes Menü (Temperatureinheit) wird angezeigt.
2. Einstell-Taste + oder - drücken, um zwischen Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) umzuschalten.
3. Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern.
Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Temperatur einstellen

Die Temperatur kann in beiden Klimazonen unabhängig voneinander im Bereich von +5 °C bis +20 °C eingestellt werden.

Wir empfehlen eine Einstellung von +11 °C.

1. Mit der Auswahl-Taste > den Setup-Modus aktivieren.
2. Die gewünschte Klimazone auswählen.



3. Mit den Einstell-Tasten + (wärmer) und - (kühler) die gewünschte Temperatur einstellen.

Sonderfunktionen

Folgende Sonderfunktionen können ausgewählt oder angezeigt werden:

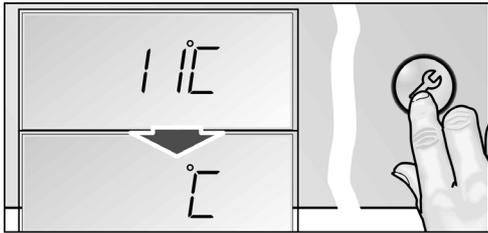
Setup-Modus

Im Setup-Modus können Sie Ihre persönlichen Einstellungen treffen.

Einschalten

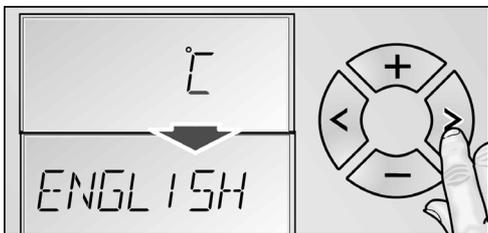
Setup-Taste  drücken.

Im Anzeigefeld wird das erste Menü (Temperatureinheit) angezeigt.

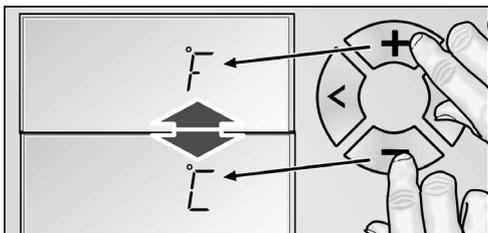


Einstellungen treffen

1. Setup-Modus einschalten.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken.
Das nächste Menü und dessen aktuelle Einstellung (meist **ON** oder **OFF**) wird angezeigt.



3. Einstell-Taste + oder - drücken.
Die Einstellung wird gespeichert, wenn das nächste Menü über die Auswahl-Taste < oder > gewählt wird.



Ausschalten

Setup-Taste  drücken.

Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis

Falls innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird, endet der Setup-Modus automatisch. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Menüs im Setup-Modus

Folgende Einstellungen können getroffen werden.

Menü	Mögliche Einstellung
Temperatur-Einheit	°C (Grad Celsius)
	°F (Grad Fahrenheit)
Sprache	Deutsch
	Englisch
	Französisch
	Dänisch
	Finnisch
	Griechisch
	Holländisch
	Italienisch
	Polnisch
	Portugiesisch
Norwegisch	
Russisch	
Schwedisch	
Spanisch	
Türkisch	
Tschechisch	
Ton	Ein
	Aus
Humidity (Untere Klimazone)	Ein
	Aus
Humidity (Obere Klimazone)	Ein
	Aus

Urlaubs-Modus

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Durch Einschalten des Urlaubs-Modus:

- werden beide Klimazonen auf eine Temperatur von 12 °C eingestellt,
- wird die Humidity-Funktion ausgeschaltet,
- wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

Einschalten

Urlaubs-Taste  drücken.

Im Anzeigefeld wird **VACATION** angezeigt.

Ausschalten

Urlaubs-Taste  drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

Ruhe-Modus

Beim Einschalten des Ruhe-Modus werden folgende Einstellungen ausgeschaltet:

- Akustisches Signal
- Innenbeleuchtung
- Meldungen im Anzeigefeld
- Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird reduziert
- Tasten werden gesperrt

Einschalten

1. Einstell-Taste **+** drücken und festhalten.
2. Urlaubs-Taste  drücken.
3. Einstell-Taste **+** drücken und für weitere 3 Sekunden gedrückt halten.
Im Anzeigefeld blinkt das Symbol **VACATION** und **RESTMODE** wird angezeigt.

Ausschalten

Urlaubs-Taste  drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

Humidity-Funktion

Unabhängig voneinander kann die Luftfeuchtigkeit in beiden Klimazonen erhöht werden.

Einschalten

1. Setup-Taste  drücken.

2. Auswahl-Taste **>** drücken, bis **FEUCHTE** und die aktuelle Einstellung (**ON/OFF**) für die jeweilige Klimazone angezeigt werden.
3. Einstell-Taste **+** drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.
Im Anzeigefeld wird **HUMIDITY** angezeigt.

Ausschalten

1. Setup-Taste  drücken.
2. Auswahl-Taste **>** drücken, bis **FEUCHTE** und die aktuelle Einstellung (**ON/OFF**) für die jeweilige Klimazone angezeigt werden.
3. Einstell-Taste **-** drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.
Im Anzeigefeld erlischt **HUMIDITY**.

Alarmfunktion

Warnton abschalten

Alarm-Taste  drücken, um Warnton abzuschalten.

Türalarm

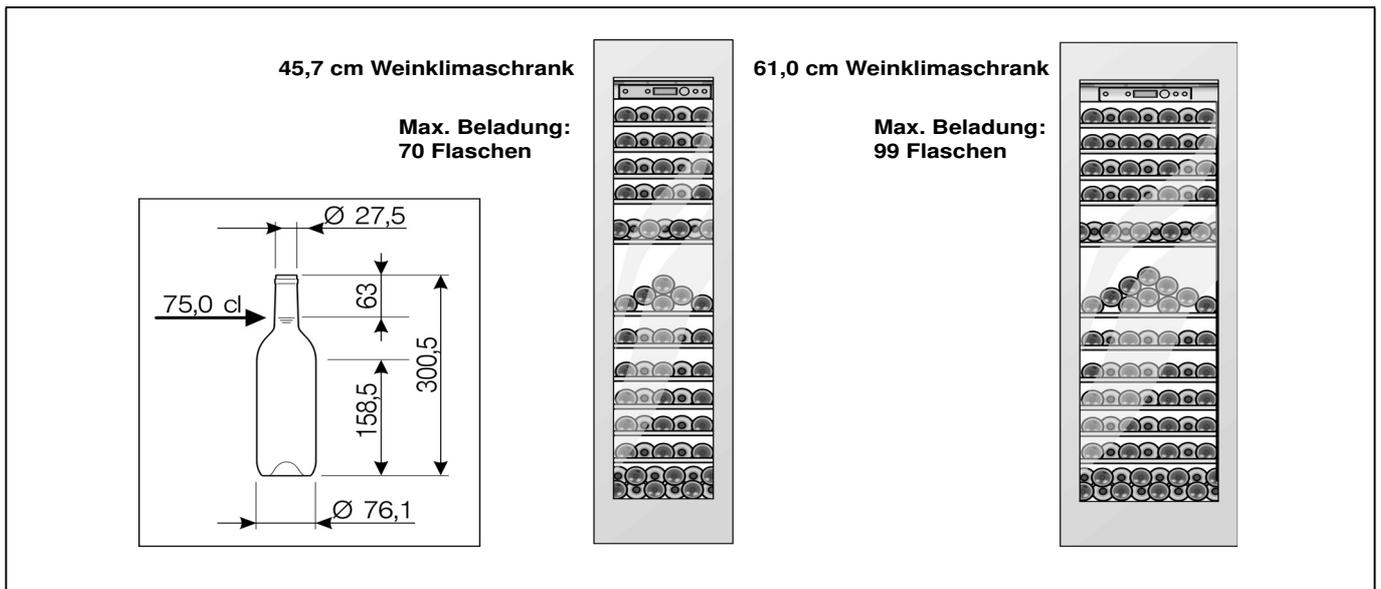
Der Türalarm schaltet sich ein, wenn eine Gerätetür länger als drei Minuten offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel Kundendienst).

Flaschen einordnen

Einlagerungsbeispiel



Praktische Tips zur Weinlagerung

- Flaschenweine grundsätzlich ausgepackt – nicht in Kisten oder Kartons im Kühlraum aufbewahren.
- Alte Flaschen müssen so gelegt werden, dass der Kork stets benetzt ist. Niemals sollte zwischen Wein und Kork ein Luftzwischenraum bestehen.
- Die offenen Flaschenablagen eignen sich besonders gut, weil sie die Luftzirkulation nicht unterbrechen. Dadurch wird die Luftfeuchtigkeit, die an den Flaschen kondensiert, schnell wieder abgetrocknet.
- Vor dem Genuss sollte der Wein langsam “angewärmt” (chambriert) werden: Holen Sie z. B. den Rosé ca. 2–5 Stunden, den Roten 4–5 Stunden vorher auf den Tisch, dann haben Sie die richtige Trinktemperatur. Weißwein dagegen kommt direkt auf den Tisch. Sekt und Champagner sollten kurz vor dem Genuss im Kühlschranks gekühlt werden.
- Berücksichtigen Sie, dass Weine immer etwas niedriger als ihre ideale Serviertemperatur gekühlt sein sollten, da sie sich beim Einschenken ins Glas sofort erwärmen!

Trinktemperaturen

Die richtige Serviertemperatur entscheidet über den Geschmack des Weines und damit über Ihren Trinkgenuss.

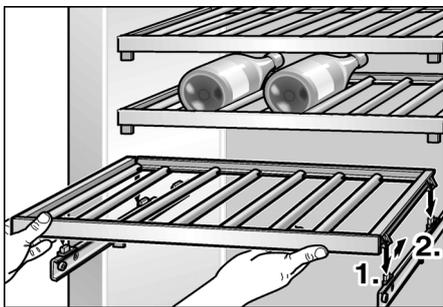
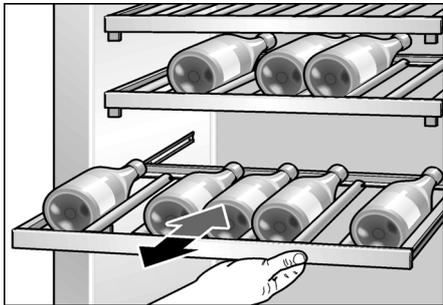
Wir empfehlen zum Servieren des Weines folgende Trinktemperaturen:

Weinart	Trinktemperatur
Große Bordeaux rot	18 °C
Côtes du Rhône rot/Barolo	17 °C
Große Burgunder rot/Bordeaux rot	16 °C
Portwein	15 °C
Junge Burgunder rot	14 °C
Junge Rotweine	12 °C
Junger Beaujolais/ Alle Weißweine mit wenig Restsüße	11 °C
Alte Weißweine/ große Chardonnay	10 °C
Sherry	9 °C
Junge Weißweine ab Spätlese	8 °C
Weißweine Lire/ Entre-deux-Mers	7 °C

Ausstattung

Ablagen herausnehmen

Sie können die Ablagen des Innenraums nach Bedarf herausnehmen und variieren.



Ausziehbare Ablage

* Nicht bei allen Modellen.

Zur stehenden Lagerung von Flaschen:

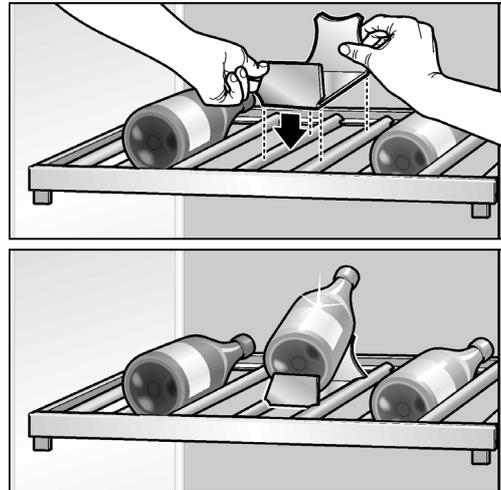
1. Die beiden unteren Ablagen aus der unteren Klimazone herausnehmen.
2. Die ausziehbare Ablage (optionales Zubehör) in die untersten Schienen einsetzen.



Präsentationsaufsatz

* Nicht bei allen Modellen.

Sie können den Aufsatz nach Bedarf herausnehmen oder variieren.

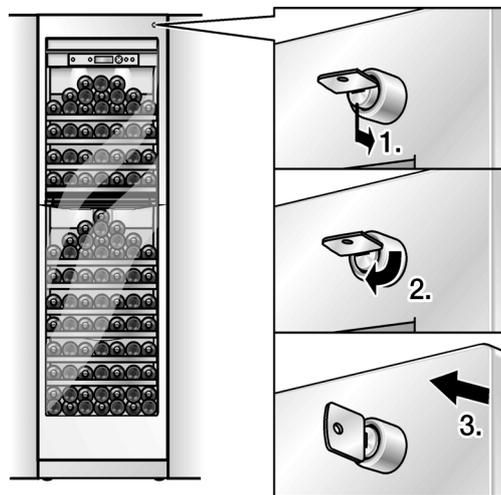


Türschloss

* Nicht bei allen Modellen.

Als Zubehör ist ein Türschloss erhältlich, mit dem der Weinklimaschrank verschlossen werden kann.

Das Türschloss kann über den Kundendienst (siehe Kapitel Kundendienst) oder einen GAGGENAU-Fachhändler bezogen werden.



Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Ein/Aus-Taste ① drücken.

Kühlmaschine und Beleuchtung schalten ab.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät reinigen.
4. Gerätetür offen lassen.

Abtauen

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

Gerät reinigen

⚠ Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
4. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
5. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.

Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen (siehe Kapitel Ausstattung).

Gerüche

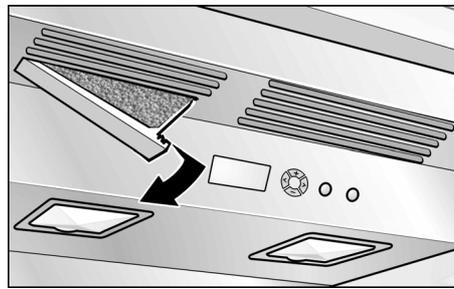
Falls Sie unangenehme Gerüche feststellen:

1. Gerät ausschalten.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Innenraum reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
4. Alle Verpackungen reinigen.
5. Gerät wieder einschalten.
6. Nach 24 Stunden prüfen, ob es erneut zu Geruchsbildung gekommen ist.
7. Geruchsfilter wechseln (siehe Kapitel Aktivkohlefilter wechseln).

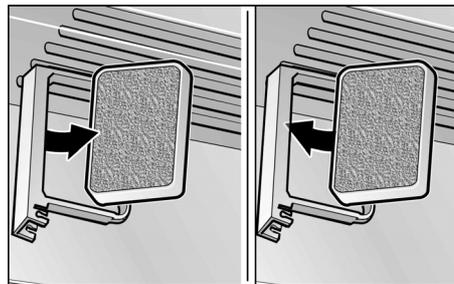
Aktivkohlefilter wechseln

Ersatzfilter sind bei Ihrem Händler erhältlich.

1. Filter-Halter öffnen.



2. Verbrauchten Filter herausnehmen und mit Neuem ersetzen.



3. Filter-Halter schließen.



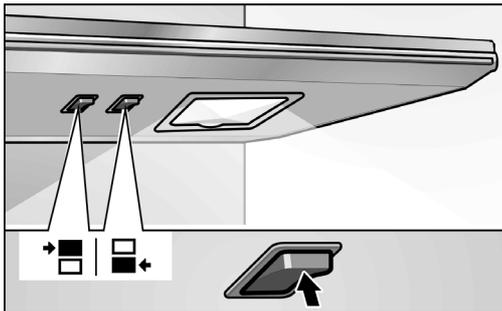
Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Präsentationslicht

Zu Präsentationszwecken kann die Innenbeleuchtung für die obere und untere Klimazone getrennt dauerhaft eingeschaltet werden.



Ist das Präsentationslicht eingeschaltet, leuchtet es auch bei geschlossener Tür. Durch die Glastür werden dadurch Weinflaschen auf dem Präsentationsaufsatz effektiv präsentiert.

Ist das Präsentationslicht ausgeschaltet, leuchtet es nur bei geöffneter Tür.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Flaschen oder Gefäße berühren sich

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Gerät

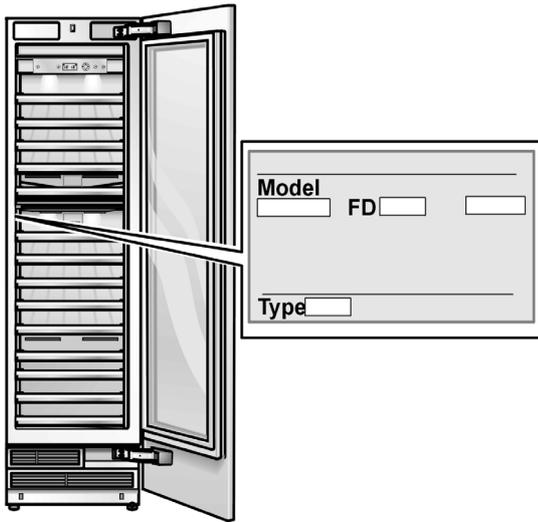
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät hat keine Kühlleistung.	Gerät ist ausgeschaltet.	Ein/Aus-Taste drücken.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Stromausfall	Prüfen, ob Strom vorhanden ist.
	Sicherung ist ausgeschaltet.	Sicherung überprüfen.
Die Anzeige leuchtet nicht.	Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt.
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen des Gerätes.	Gerät nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
Die Beleuchtung (LED) funktioniert nicht.	Die LED-Lampe ist defekt.	Kundendienst rufen.
	Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Anzeigefeld zeigt „E..“ an.	Elektronik hat einen Fehler erkannt.	Kundendienst rufen.
Anzeigefeld zeigt „LOWPOWER“ an.	Die vorhandene Netzspannung unterschreitet den zulässigen Grenzwert.	Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.
Anzeigefeld zeigt „HIGHVOLT“ an.	Die vorhandene Netzspannung überschreitet den zulässigen Grenzwert.	Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.



Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 20 355 366
A 0810 550 555
CH 0848 840 040

Gaggenau Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
D-81739 München
www.gaggenau.com

de (9508) 9000741662



GAGGENAU